



Stand: April 2022

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS Pachern



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasserinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Hart bei Graz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Pachern genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

Du gehst zu Fuß in die Volksschule oder den Kindergarten? Oder fährst du mit dem Bus? Dafür sage ich Dir Danke! Wenn du nicht mit dem Auto fährst, schonst du die Umwelt und machst den Schulweg für alle sicherer. Ich bin auch immer zu Fuß in die Schule gegangen. Oft haben wir etwas länger gebraucht, weil am Weg so viele interessante Dinge zu sehen waren. Aber es war immer lustig. Mit dem Pedibus starten wir im September zu Schulbeginn ein neues Elternlotsen-Projekt. Eltern oder andere ehrenamtliche Helfer begleiten dich und deine Freunde zu Fuß in die Schule. Du bewegst dich an der frischen Luft und kommst frisch und munter in der Schule oder zu Hause an und deine Eltern müssen nicht mehr Taxi spielen! Ich wünsche dir, dass du genau so viel Spaß hast, wie ich gehabt habe.

Dein Bürgermeister  
Jakob Frey

## Schule

Die Volksschule Pachern liegt an der Landesstraße L311 (Pachern-Hauptstraße). Im Bereich der Volksschule gilt zu Schulzeiten Tempo 30. Vor der Volksschule gibt es Bushaltestellen und die Straße kann hier sicher am ampelgeregelten Zebrastreifen gequert werden. Für die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen ist direkt vor der Schule ein Parkplatz vorhanden. **Liebe Eltern**, bitte bedenken Sie, dass im Schulumfeld mehr Verkehr herrscht, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto fahren! Nehmen Sie unbedingt Rücksicht auf die zu Fuß gehenden Schulkinder und fahren Sie vor allem im Schulbereich langsam! Vergewissern Sie sich vor allem beim Reversieren am Schulparkplatz, dass sich kein Kind hinter Ihrem Fahrzeug befindet. Durch diese einfachen Maßnahmen leisten Sie einen großen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld.

1



### Zebrastreifen:

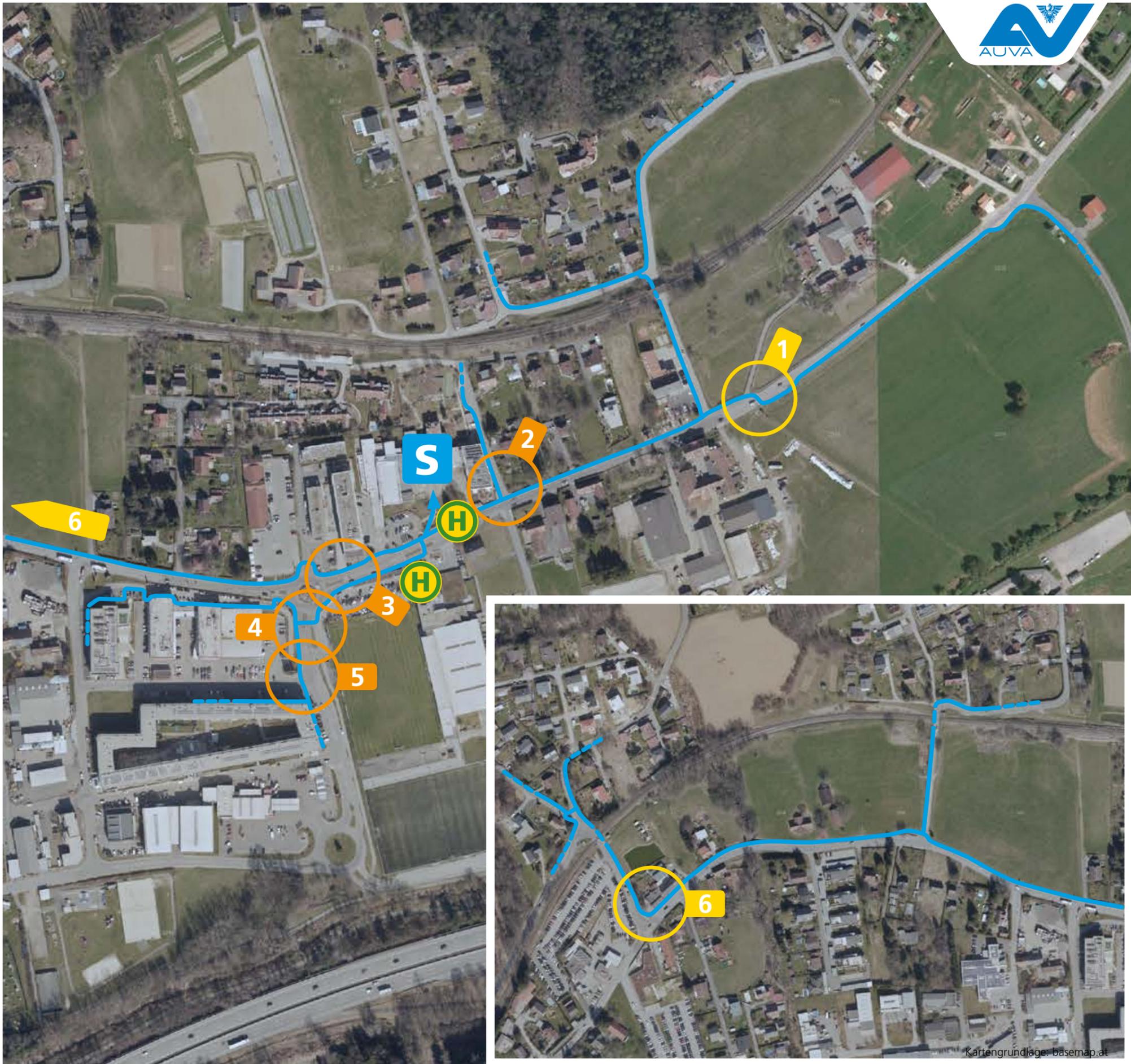
Bleibe an jedem Zebrastreifen am Gehsteig stehen! Schau in beide Richtungen! Achte darauf, dass deine Sicht auf die Straße nicht beeinträchtigt ist, wie etwa durch einen Bus in der Haltestelle! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder wenn die Kfz-Lenkerinnen und -Lenker für dich stehen bleiben! Gehe zügig über die Straße, ohne zu laufen!

2



### Kein Zebrastreifen - Schulgasse:

Stelle dich gut sichtbar am Gehsteig auf! Wähle dazu jene Stelle aus, von der aus du gute Sicht in alle Richtungen hast! Schau vor dem Queren der Straße mehrmals in alle Richtungen! Achte an Kreuzungen stets auf abbiegende Fahrzeuge! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist und sich keine Fahrzeuge nähern!



**S**

Schule



empfohlener Schulweg

**Gefährliche Stellen:**



**Vorsicht**  
erhöhte Vorsicht  
**Gefahr! Querung vermeiden!**



**Stelle außerhalb der Karte**



Haltestelle



**Schmaler Gehsteig – Kreisverkehr:**  
Der Gehsteig ist an einigen Stellen schmal. Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern unterwegs bist, geht unbedingt hintereinander! Gehe so nahe wie möglich an der Hausmauer bzw. an der straßenabgewandten Seite! Wenn dir jemand entgegenkommt, lass unbedingt den bzw. die Erwachsenen ausweichen! Tritt keinesfalls auf die Straße!



**Querungen beim Kreisverkehr:**  
Auch wenn beim Kreisverkehr der Boden rot markiert ist, haben die Fahrzeuge hier Vorrang! Achte daher immer auf herankommende Autos! Warte bis sich kein Fahrzeug nähert oder das Auto für dich ganz angehalten hat und quere erst dann die Straße! Nutze die Mittelinsel, um nochmals zu kontrollieren, dass kein Auto kommt, bevor du auch den zweiten Fahrstreifen querst!



**Querung Johann-Kamper-Ring:**  
Sei besonders achtsam, wenn du den Johann-Kamper-Ring querst! Stell dich gut sichtbar hin und schau in alle Richtungen! Vergewissere dich, dass kein Fahrzeug kommt! Quere erst dann die Straße an der im Plan eingezeichneten Stelle! Quere die Straße niemals hinter Autos, die darauf warten, auf die Harter Süd Straße einzubiegen, da sie dich sonst verdecken können!



**Parkende Autos:** Gib acht, wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehst, wie z.B. hier beim Gasthaus zur Linde oder in der Hans-Resel-Gasse! Wenn die Lichter der Autos leuchten, kann das bedeuten, dass das Auto wegfahren möchte. Wenn du dir nicht sicher bist, ob dich die Kfz-Lenkenden gesehen haben, bleibe stehen! Betritt die Straße nur, wenn es unbedingt notwendig ist und sich kein Auto nähert!